

HauptkooperationspartnerInnen im Klinikum

- Onkologisch-therapeutisches Kompetenzzentrum (OTK)
Tel. 04821 772-1244
- Gastroenterologie
Tel. 04821 772-2312
- Radiologische Praxen am Klinikum Itzehoe
Tel. 04821 900810
- Ernährungsberatung
Tel. 04821/772-2376
- Onkologische Fachpflege
Tel. 04821/772-2486
- Psychoonkologie
Tel. 04821 772-1244
- Sozialdienst
Tel. 04821/772-2236
- Stomatherapie
Tel. 04821 772-1142

Externe KooperationspartnerInnen

- Internistische Gemeinschaftspraxis
Dres Böse/Prinzler/Schwalenberg
Tel. 04821 3001
- MVZ am Holstein-Center
Tel. 04821 3913
- Strahlentherapie
WKK Westküstenklinikum Heide
Tel. 0481 785-2560
- Strahlentherapie Elmshorn
Tel. 04121 103150
- Deutsche ILCO e.V.
Tel. 04123 9297730

Mit dem Auto

- A23, Ausfahrt Itzehoe Nord
- Rechts Richtung Innenstadt/Klinikum Itzehoe
- Nach ca. 3 km links in die Robert-Koch-Straße abbiegen
- Parkplätze sind ausgeschildert

Mit der Bahn

- Itzehoe ist an den HVV angeschlossen
- Vom Bahnhof Itzehoe kommend erreichen Sie in ca. 5 Gehminuten den ZOB und gelangen mit den Buslinien 6102, 6104 und 6105 zum Klinikum Itzehoe.

Klinikum Itzehoe
Zweckverband des Kreises Steinburg
und der Stadt Itzehoe
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg

Darmzentrum
Leitung: Prof. Dr. med. Michael Neipp,
Chefarzt Klinik für Allgemein-, Gefäß-
und Viszeralchirurgie

Robert-Koch-Straße 2
25524 Itzehoe
Tel. 04821 772-1181
Tel. 04821 772-4209
u.baade-heinrich@kh-itzehoe.de

www.klinikum-itzehoe.de

Darmzentrum

am Klinikum Itzehoe

Vorsorge, Therapie und Nachsorge –
Pfeiler der professionellen Versorgung

Medizinische Kompetenz und umfassende Betreuung

Sehr geehrte Interessierte
und Betroffene,

in Deutschland erkranken jährlich rund
67.000 Menschen an Darmkrebs.

Damit ist Darmkrebs bei Männern und Frau-
en die zweithäufigste Krebserkrankung.

Durch eine frühzeitige Erkennung ist Darm-
krebs unter der richtigen Behandlung heil-
bar.

Einen zentralen Stellenwert nimmt dabei
die Vorsorgespiegelung des Dickdarms ein.
Hierdurch können Vorstufen von Darm-
krebs entdeckt und im Rahmen der Spie-
gelung entfernt oder eine rechtzeitige
Therapie ermöglicht werden. Das Krank-
heitsstadium ist danach entscheidend für
die Heilung und das Nachsorgeschema.

UNSER DARMZENTRUM

Das Darmzentrum am Klinikum Itzehoe un-
ter der Leitung von Prof. Dr. Michael Neipp,
Chefarztes der Klinik für Allgemein-, Gefäß-
und Viszeralchirurgie, versteht sich als ein
interdisziplinäres Zentrum, mit dem Ziel
einer fachübergreifenden Zusammenarbeit
aller Experten, die an der Diagnostik und
Behandlung von Darmkrebs beteiligt sind.

Die einzelnen Fachabteilungen unseres
Hauses haben sich mit den niedergelas-



senen Ärzten und weiteren unterstützen-
den Experten zum Darmzentrum zusam-
mengeslossen, um in unserer Region für
den Patienten eine optimale Behandlung
zu erreichen und unnötige Wege und Zeit-
verzögerungen zu vermeiden. Wir arbeiten
als multiprofessionelles Team zusammen
und legen interdisziplinär die leitlinienge-
rechten Behandlungsmethoden fest.

Bei aller hochtechnisierter Medizin und
Spezialisierung in der Behandlung des
Darmkrebses steht der Patient mit seinen
individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt.

Wir beantworten gern Ihre Fragen unter:

Tel. 04821 772-1181

Tel. 04821 772-4209

Ihr Team des Darmzentrum



www.klinikum-itzehoe.de/zentren/darmzentrum

Diagnose, Therapie, Beratung, Betreuung und Unterstützung

DIAGNOSTIK: Schwerpunkte / Methoden

- Darmspiegelung (Koloskopie)
- Rektoskopie/ Endosonographie
- Gewebeprobe (Biopsie)
- Ultraschall (Sonographie)
- Röntgenuntersuchungen
- Computertomographie (CT)
- Magnetresonanztomographie (MRT)
- Genetische Untersuchungen
- Humangenetische Beratung am Standort

THERAPIE: Schwerpunkte / Methoden

- Endoskopische Verfahren
- Dick- und Enddarm-Operationen –
auch minimal invasiv/ roboterassistiert
- Chemotherapie und zielgerichtete
Tumorthherapie
- Strahlentherapie
- Therapieindividualisierung

Supportive Beratung und Betreuung

- Ernährungsberatung
- Hospizdienst
- Palliative Versorgung
- Physiotherapie
- Psychoonkologische Betreuung
- Schmerzdienst
- Seelsorge
- Sozialdienstberatung
- Stomatherapie
- Selbsthilfegruppen